



Ergebnisse zu der Umfrage: Wo drückt Sie der Schuh? Mitarbeiterzusatzleistungen auf dem Prüfstand*

Teilnehmer:

Inhaber, Geschäftsführer und Personalverantwortliche in mittelständischen Unternehmen (50 bis 500 Mitarbeiter)

Probleme mit Mitarbeiterzusatzleistungen	Häufigkeit
Einzelne Leistungen erfordern einen zu hohen Arbeitsaufwand für die Personalabteilung	30 %
Mangelnde Wertschätzung des Angebots durch die Mitarbeiter	25 %
Keine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Leistungen hinsichtlich Kosten/Nutzen	19 %
Die Mehrheit der Mitarbeiter kennt das gesamte Angebot gar nicht	9 %
Geringe Inanspruchnahme einzelner Leistungen durch die Mitarbeiter	9 %
Die Betreuung durch die Anbieter der Zusatzleistungen ist unzureichend	8 %

* Die Umfrage wurde im Zwischenraum von September bis November 2017 durchgeführt. 217 Teilnehmer, Mehrfachnennungen möglich.



Vier Tipps zur Überwindung der beiden am häufigsten genannten Probleme

Einzelne Leistungen erfordern einen zu hohen Arbeitsaufwand für die Personalabteilung

Mangelnde Wertschätzung des Angebots durch die Mitarbeiter

Tipps 1: Überprüfen

Überprüfen Sie regelmäßig die Wirkung Ihrer Zusatzleistungen (Inanspruchnahme, Mitarbeiterzufriedenheit) und trennen Sie sich von unnützen Leistungen.

Tipps 2: Weniger ist mehr

Bieten Sie wenige Zusatzleistungen an.

Tipps 3: Aktiv

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter regelmäßig über das Angebot an Zusatzleistungen. Wirken Sie auch als Vorbild bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Tipps 4: Miteinander

Lassen Sie Ihre Mitarbeiter bei der Wahl von Zusatzleistungen mitentscheiden.